

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtmänner

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

raths 2ter Klasse und Hofrichters Philipp Anton von Jagemann in Mannheim, 1825 Rechtspracticant, practicirte bei mehreren Aemtern und beim Ministerium des Innern, 1831 Ministerial-Secretär bei diesem Ministerium, 1834 Amtmann in Oberkirch, 1838 nach Rastatt und 1839 nach Philippsburg versetzt, 1843 Oberamtman in Kenzingen.

Karl von Zittner: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Joseph von Zittner, 1806 Rechtspracticant, 1807 Assessor bei dem Amt Lörrach, 1809 zweiter Beamter allda, 1813 als solcher nach Ueberlingen versetzt, 1819 Amtmann in Constanz, 1830 Oberamtman.

R. N. von König: Oberamtman in Unterwiesheim, 1807 als solcher nach Gochsheim versetzt, 1810 pensionirt, gestorben.

Theodor Joseph von Mesbach: Amtmann in Dudenheim, 1807 zweiter Beamter in Gochsheim, 1810 Oberamtman allda, 1812 am 16. August gestorben in Gochsheim.

Willibald Edler von Seyfried: 1803 Oberverrechner zu Salem und Mitglied der dortigen Polizeidirection mit dem Titel Hofrath, 1814 Oberamtman allda, 1820 gestorben.

Johann Baptist Edler von Seyfried: 1803 Hofzahlmeister bei der Oberverrechnung zu Salem, 1820 Oberamtman und tit. geheimer Hofrath, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 pensionirt.

August Freiherr Teufel von Birkensee: Sohn des Kammerherrn und Forstmeisters zu Pforzheim, Karl Freiherrn Teufel von Birkensee, 1825 Rechtspracticant und Hofjunker, 1830 Amtsassessor in Waldkirch und Kammerjunker, 1834 als Assessor nach Weinheim versetzt und Kammerherr, 1836 zum Amtmann in Pforzheim zwar ernannt, aber nach Mannheim zum Stadtamt als Amtmann gesetzt, 1841 Amtsvorstand im Amt Neudenu, 1843 Oberamtman.

Ludwig von Theobald: Sohn des Geheimraths 2ter Klasse und Präsidenten der Oberrechnungskammer Ludwig von Theobald, 1817 Rechtspracticant, 1819 Garnisonsauditeur in Mannheim, dann in Freiburg und 1830 in Karlsruhe, 1833 Amtmann in Offenburg, 1835 nach Baden versetzt, 1836 Oberamtman allda, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Rapphael von Weinzierl: vorher fürstlich schwarzenb. Justiz-Kanzleisecretär in Tübingen, 1813 Kreissecretär in Lörrach, 1814 Capitän im 8ten Landwehr-Bataillon, 1815 Amtsverweser in Schönau, 1816 Amtmann allda, 1819 nach Zersteten versetzt, 1830 Oberamtman, 1831 als solcher nach Säckingen versetzt.

A m t m ä n n e r :

Karl Johann v. Berg: gebürtig aus Wertheim, 1828 Rechtspracticant, dann Advokat und Procurator in Freiburg, 1835 Amtsassessor in Gengenbach, 1840 nach Bruchsal, 1841 Amtmann.

Marimilian Freiherr von Bodmann: 1828 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Waldsbut und Kammerjunker, 1836 Kammerherr, 1838 Amtmann in Freiburg.

Marquard von Chrismar: 1819 Rechts-

practicant, 1821 Amtsassessor in Billingen, 1824 nach Durlach versetzt, 1825 Amtmann in Ueberlingen, 1830 nach Constanz, 1832 nach Lörrach versetzt, 1839 entlassen, 1841 Schriftverfasser in Administrativ- und 1842 auch in gerichtlichen Sachen.

Karl August von Ehren: gebürtig aus Constanz, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Heidelberg, hierauf Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1843 am 25. Juli gestorben.

Herrmann v. Faber: aus Mannheim, 1829 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Wiesloch, 1839 Amtmann in Tauberbischofsheim, 1840 der ihm vom Kaiser von Oesterreich ertheilte Adel anerkannt, 1841 zweiter Beamter in Bruchsal, 1843 nach Ueberlingen.

Karl Alexander Freiherr von Sunoldstein: Sohn des königl. württemberg. Kammerherrn und Land-Oberjägermeisters Freiherrn von Sunoldstein in Neuenbürg, 1827 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1836 Amtsassessor in Neckargemünd, 1840 nach Ettlingen, 1843 Amtmann.

Ludwig du Jarrys von Laroche: Sohn des Kammerherrn und Capitäns à la Suite Franz du Jarrys von Laroche in Bruchsal, 1828 Rechtspracticant, dann Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1837 Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1838 Kammerherr, 1840 Amtmann in Offenburg.

Damian von Kleudgen: hursfält. Hofgerichtsrath, Universitäts-Amtmann und Syndicus zu Heidelberg, 1830 am 14. November gestorben in Heidelberg.

R. N. von Kraft: Amtmann in Constanz mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben. (Siehe Oberamtsräthe.)

Georg Konrad von Muschgay: war 1805 Amtmann des Staatsamts Kötteln, daselbst gestorben.

Karl Freiherr v. Neubronn: 1829 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Eitenheim und Hofjunker, 1838 Amtmann in Lahr und Kammerjunker, 1841 Amtsvorstand in Kork, 1843 erster Beamter in Lörrach.

Friedrich von Dinhausen: Justizamman zu Marzlingen, 1813 am 1. April gestorben in Marzlingen.

Joseph Freiherr Reichlin von Meldegg: 1828 Rechtspracticant, 1834 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1836 Amtsassessor in Müllheim, 1838 Amtmann allda, 1839 als solcher nach Lörrach versetzt, 1841 Amtsvorstand in Bonndorf, 1843 in Philippsburg.

Joseph von Kotted: gebürtig von Freiburg, 1830 Rechtspracticant, 1832 Bürgermeister in Freiburg, 1839 Amtmann in Breisach.

Mariano von Sarachaga-Uria: aus Spanien, Stiefsohn d. Generalmajors Freih. v. Lassolaye, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1835 Rechtspracticant, practicirte bei dem Bezirksamte Baden, 1839 Amtsassessor allda, 1840 Ritter des hursf. Löwen, 1841 Amtmann in Freiburg u. Kammerherr.

Karl Leopold von Schach: Steuer-Commissär in Bodmann, 1811 Amtsrevisor in Stodach, 1819 Amtmann in Müllheim, gestorben.

Leopold Freiherr v. Stengel: 1828 Rechts-

practicant, 1834 Amtsassessor in Schwellingen, 1836 zum Stabamt Mannheim verfest, 1838 Amtmann allda, 1842 zweiter Beamter.

Amtsrevisoren:

Anton Maria Velli de Pino: grundherrl. von Reischach. Amtmann zu Immendingen, 1814 Amtsassessor in Donaueschingen, 1819 in Freiburg, 1827 in Ueberlingen, 1835 am 23. Juni gestorben in Ueberlingen.

Friedrich von Ehren: Theilungs-Commissär, 1835 Amtsassessor in Engen.

Thomas von Humberger: war Amtsassessor in Meersburg, gestorben.

N. N. von Schlaithheim: 1807 Hofgerichts-Secretär in Freiburg, 1810 Amtmann in Waldshut, 1812 Amtsassessor in Breisach, 1812 gestorben.

N. N. von Seethal: Amtsassessor in Pfullendorf, 1825 pensionirt.

Ernst von Weinbart: 1810 Rechtspracticant, 1824 Amtsassessor in Salem.

Assessoren:

A. Ministerial-Assessoren:

Zwan v. Böckh: 1834 Rechtspracticant, 1835 Secretariats-Gehülfe beim Finanzministerium, 1837 Ministerial-Assessor bei der Steuer-Direction, 1843 zum Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten verfest.

Nepomuk von Holzling: 1813 Cameralpracticant, dann Revisionsspracticant bei der Controllkammer, 1815 Hofjunker, 1816 Revisor, 1819 Ministerial-Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1821 Kammerjunker, 1823 gestorben in Karlsruhe.

August von Froben: bisher Regiments-Quartiermeister von der Artillerie-Brigade, 1838 Kriegsministerial-Secretär, 1841 Assessor.

Joseph von Kessel: Amtsassessor in Eppingen, 1816 Ministerial-Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1820 pensionirt, 1822 Advokat und Procurator bei dem Hofgericht in Rastatt mit Beibehaltung des Assessor-Titels, 1840 am 7. November gestorben in Rastatt.

August Albert Kleiser von Kleisheim: Sohn des Geheimenraths 2ter Klasse und Kreis-directors Joseph Kleiser von Kleisheim, 1832 Forstpracticant, Hofjunker und Forstamts-Actuar, 1834 Forstamts-Gehülfe, 1838 Bezirksförster in Friedrichsthal und Kammerjunker, 1842 Assessor bei der Forstpolizei-Direction.

B. Hofgerichts-Assessoren:

Karl Freiherr Göler von Ravensburg: Sohn des Kammerherrn Franz Göler von Ravensburg, 1824 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1825 Kammerjunker, 1826 Amtsassessor in Offenburg, 1827 Hofgerichts-Assessor in Mannheim, 1831 quittirt, 1834 Kammerherr.

C. Hofraths-Assessoren:

Ludwig Reinhard Freiherr von Gem-

mingen-Guttenberg zu Bonfeld: Sohn des Kammerherrn Ludwig Eberhard Freiherrn von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld, 1803 Hofraths-Assessor und Kammerjunker, 1806 quittirt, trat in k. würtemb. Dienste, war Gesandter am k. westphäl. Hofe in Cassel, dann Landvogt in Ellwangen, und ist jetzt Oberhofmeister der regierenden Königin.

D. Kreis-Assessoren:

Joseph Freiherr v. Blittersdorf: Sohn des Landvogts Joseph Wilhelm Freiherrn von Blittersdorf in Mahlberg, 1821 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1824 Amtsassessor zu Bruchsal, 1825 nach Offenburg verfest, 1826 Kreis-Assessor in Freiburg, 1827 gef. in Freiburg.

Friedrich von Koppe: Sohn des Kriegsraths von Koppe in Bühl, 1822 Rechtspracticant, practicirte bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, dann beim Ministerium des Innern, 1825 Ministerial-Secretär, 1826 Kreis-Assessor in Offenburg, 1827 dimitirt.

E. Amts-Assessoren:

Karl Freiherr von Beust: aus Rastatt, Sohn des Hofgerichts-Präsidenten Karl Freiherrn v. Beust, 1830 Rechtspracticant und Hofjunker, 1835 Kammerjunker, 1840 Amtsassessor in Constanz, 1842 nach Billingen verfest.

N. N. von Herrmann: vormalig Syndicats-Berweser in Freiburg, 1807 Amtsassessor in Waldshut, gestorben.

Friedrich von Kraft-Ehingen: aus Zigenhausen, 1832 Rechtspracticant, 1839 Hofgerichts-Secretär in Mannheim, 1842 Amtsassessor in Weinheim.

Franz Johann von Litschky: aus Waldkirch, 1834 Rechtspracticant, 1840 Amtsassessor in Radolpshzell.

Karl Friedrich Müdt von Collenberg-Bödingheim: 1838 Rechtspracticant, 1839 Hofjunker, 1843 Assessor in Baden.

N. N. Freiherr von Stengel: aus Mannheim, 1836 Rechtspracticant, 1842 Amtsassessor in Durlach.

Otto von Wänker: aus Endingen, 1819 Rechtspracticant, 1833 Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1836 Amtsassessor in Kenzingen.

Friedrich Freiherr von Wittenbach: 1828 Rechtspracticant, 1836 Amtsassessor in Lörzach, 1840 quittirt.

Secretäre:

A. Ministerial-Departements-Secretäre:

Jakob von Kleudgen: gebürtig aus Heidelberg, 1829 Rechtspracticant, 1839 Secretär bei der kathol. Kirchensection.

B. Legationssecretäre:

Rudolph Freiherr von Vercheim: 1836